



FINASTERID SCHADENSERSATZ FÜR BETROFFENE

Sie leiden an Nebenwirkungen des Haarwuchsmittels Finasterid? Dann schließen Sie sich der Gruppe der Geschädigten an, die sich aktuell für Schadensersatzzahlungen von den Pharmaunternehmen einsetzt.

Die Kanzlei Heynemann in Berlin und der Prozessfinanzierer ROLAND ProzessFinanz aus Köln haben aktuell zwei Musterklagen von Betroffenen bei Gericht eingereicht.

Um die Relevanz der Musterklagen zu erhöhen, werden weitere Betroffene gesucht. Je mehr Geschädigte sich finden, umso höher ist der Druck auf die Pharmaunternehmen und die Chance, Schadensersatz für alle zu erwirken.

Gerichtliche Auseinandersetzungen im Pharmabereich können sich unter Umständen sehr lang hinziehen und sehr teuer werden, weil Gutachten und Sachverständige vonnöten sind.

Daher werden Musterklagen von ROLAND ProzessFinanz finanziert. Im Rahmen einer Prozessfinanzierung werden alle Kosten des Verfahrens übernommen. Sollte das Verfahren verloren werden, trägt ROLAND sämtliche Kosten hierfür. Bei erfolgreicher Durchsetzung der Entschädigung behält ROLAND einen vorab vereinbarten Teil vom Erlös ein.

Für eine zunächst einmal außergerichtliche Prüfung Ihrer Ansprüche können Sie sich ohne eigenes Risiko den bereits registrierten Finasterid-Geschädigten anschließen und gemeinsam für Ihre Rechte kämpfen.

Wenn Sie unterstützen und sich registrieren möchten, haben wir Ihnen nachfolgend einen kurzen Leitfaden zu den nächsten Schritten zusammengestellt.

Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden.

KANZLEI HEYNEMANN

Kanzlei Heynemann
Tel: 030/88715088
kanzlei@medizinrecht-heyнемann.de



ROLAND ProzessFinanz AG
Tel: 0221/82773000
anfrage@roland-prozessfinanz.de

LEITFADEN FÜR BETROFFENE

DIE NÄCHSTEN SCHRITTE

1. MELDEN

Bitte melden Sie sich bei der Kanzlei Heynemann
Fasanenstraße 77, 10623 Berlin, Tel: 030/88715088, kanzlei@medizinrecht-heyneemann.de

Die Kanzlei ist spezialisiert auf Medizinrecht und seit vielen Jahren erfolgreich für ihre Mandanten tätig. Der Kanzleihinhaber und Rechtsanwalt Jörg Heynemann vertritt die beiden Kläger der Musterklagen und hat bereits weitere Betroffene sammeln können.

2. FRAGEBOGEN

Bitte füllen Sie den Fragenbogen aus. Diesen erhalten Sie von der Kanzlei Heynemann auf Nachfrage oder per Download auf der Kanzleiwebseite.

Im Fragebogen finden Sie eine ausführliche Auflistung der möglichen Nebenwirkungen. Bitte beantworten Sie den Fragebogen sorgfältig und möglichst eindeutig. Das heisst, Sie sollten die Nebenwirkungen kennzeichnen, die Sie persönlich nach der Einnahme von Finasterid erfahren haben.

Bitte kreuzen Sie auf der letzten Seite des Fragebogens an, wenn Sie keine Prozessfinanzierung wünschen.

3. UNTERLAGEN ZUSAMMENSTELLEN

Für die lückenlose Beweisführung ist es unabdingbar, dass Sie Rezepte, ärztliche Verordnungen etc. sammeln und ordnen, die Sie noch haben. Im Verfahren muss bewiesen werden können, dass die Einnahme von Finasterid die Nebenwirkungen hervorgerufen hat, an denen Sie jetzt leiden.

4. RECHTLICHE PRÜFUNG

Die Kanzlei Heynemann wird anhand Ihrer Angaben für Sie eine rechtliche Vor-Prüfung durchführen. Hier sind insbesondere Verjährungsfristen und die ordnungsgemäße Einnahme des Medikamentes wichtig. Diese Vorprüfung ist für Sie kostenfrei im Rahmen der Prozessfinanzierung.

5. PROZESSFINANZIERUNGSVERTRAG

Ist die rechtliche Prüfung Ihres Falles durch die Kanzlei Heynemann positiv, erhalten Sie nach vorheriger Prüfung von ROLAND ProzessFinanz einen Prozessfinanzierungsvertrag – zunächst für die außergerichtliche Vertretung. Bitte schicken Sie diesen innerhalb von 14 Tagen unterschrieben zurück.

6. FORTGANG DES VERFAHRENS

Nun sind Sie registriert. Die Kanzlei Heynemann wird zunächst die Pharmaunternehmen außergerichtlich auffordern. Sie werden über die nächsten Schritte, die wir für Sie unternehmen informiert.